

## Leitbild

### Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein (vom Hochschulrat am 30.03.2007 beschlossen)

#### *Unser Selbstverständnis und unser Auftrag*

Die Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein (KPH - Edith Stein) steht im Dienst der Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Pflichtschulbereich sowie von Religionspädagoginnen und Religionspädagogen aller Schultypen und von anderen pädagogischen und sozialen Berufsfeldern.

Als eine staatlich anerkannte Bildungsinstitution im postsekundären bzw. tertiären Bereich weiß sie sich dem österreichischen Hochschulgesetz 2005 verpflichtet, das den organisatorischen Rahmen für Private Pädagogische Hochschulen vorgibt (vgl. Hochschulgesetz 2005, §4 ff.).

Als Private Hochschule in kirchlicher Trägerschaft – in Kooperation der drei westösterreichischen Diözesen Feldkirch, Innsbruck und Erzdiözese Salzburg – baut sie auf die reiche Tradition der Kirche in der LehrerInnenbildung und in anderen pädagogischen und sozialen Bildungsbereichen. In einer pluralistischen Gesellschaft leistet sie auf der Basis eines christlichen Welt-, Menschen- und Gottesbildes einen spezifischen Beitrag zur Professionalisierung von pädagogischen Berufen.

Durch ihre Namensgeberin Edith Stein lässt sie sich inspirieren, sich im gesellschaftlichen Wandel stets neu mit dem Person-Sein des Menschen, mit seiner Wesensbestimmung und mit seiner religiösen Dimension auseinander zu setzen. Die bedeutende Philosophin und Karmelitin (\* 1891 in Breslau; 1942 ermordet im KZ Auschwitz), die ein großartiges Lebens- und Glaubenszeugnis hinterlassen hat, war vor ihrem Eintritt in den Karmel (Köln 1933) Dozentin am Deutschen Institut für Wissenschaftliche Pädagogik in Münster / Westfalen. Ihre zentralen Anliegen - die Suche nach Wahrheit und die Würde der Person – bleiben aktuell und prägen unser pädagogisches Konzept.

#### *Lehren und Lernen in der KPH - Edith Stein*

Die Studienangebote der KPH - Edith Stein beziehen sich auf eine fundierte Ausbildung (6-semesterige Bachelor-Studiengänge für die verschiedenen Lehrämter im Pflichtschulbereich) sowie auf Veranstaltungen in der Weiterbildung (aufbauend auf bereits erlangten Qualifikationen) und in der Fortbildung. Im Sinne eines lebensbegleitenden Lernens sollen Hilfen zur professionellen Bewältigung der beruflichen Anforderungen angeboten werden.

Die KPH - Edith Stein bietet an ihren verschiedenen Hochschulstandorten – Feldkirch, Innsbruck, Salzburg, Stams - ein reichhaltiges Bildungsprogramm, wobei ein besonderer Schwerpunkt im religionspädagogischen Bereich liegt. Dabei liegt das gemeinsame Ziel aller Bildungsangebote darin, die eigene Persönlichkeit zu stärken und die personale, soziale, fachliche und schulpraktische bzw. berufspraktische Kompetenz zu fördern.

Unsere Private Pädagogische Hochschule legt Wert auf ein erfahrungsorientiertes Lernen. Dabei wird eine partnerschaftliche Lehr- und Lernkultur angeregt, die auf die Entwicklung von (Mit-)Verantwortung zielt.

Ein Spezifikum der KPH - Edith Stein ist ihr (religionspädagogisches) Angebot für Berufstätige. Für die so genannten Fernkurse werden die modernen Informations- und Kommunikationstechnologien in besonderer Weise genutzt. Entsprechende didaktische Lehr- und Lernformen sowie Materialien werden entwickelt.

### *Forschung und Qualitätsentwicklung*

Die Angebote einer pädagogischen und religionspädagogischen Aus-, Fort- und Weiterbildung zielen eine Wechselwirkung von Theorie und Praxis an. Durch die Nähe zu den Praxisschulen wird eine spezifische Praxisrelevanz erreicht.

Die KPH - Edith Stein entwickelt verstärkt eine berufsfeldorientierte Forschung. Forschendes Lernen von Studierenden wird in einer Institution mit Hochschulniveau als integrierter Bestandteil der Lehrveranstaltungen gesehen.

Zur Qualitätssicherung und –entwicklung gehören die Maßnahmen einer internen und externen Evaluierung (vgl. Hochschulgesetz 2005, §33). Ein kontinuierliches Qualitätsmanagement – auch im Bereich der Personalentwicklung – trägt langfristig zur Weiterentwicklung der KPH - Edith Stein bei.

### *Kooperationen und Internationalität*

Die KPH kooperiert an ihren verschiedenen Standorten mit den jeweiligen Verantwortlichen im Bildungsbereich, besonders mit den öffentlichen Pädagogischen Hochschulen, den Bildungsbehörden der Länder Vorarlberg, Tirol und Salzburg sowie mit den Universitäten Innsbruck und Salzburg.

Auch internationale Kontakte mit Partnerhochschulen in Europa werden weitergeführt und gepflegt.

### *Gleichbehandlung und Frauenförderung*

Gleichstellung, Gleichbehandlung und Frauenförderung gehören zum Selbstverständnis der KPH - Edith Stein.

## *Ökumenische Offenheit*

Als Einrichtung in katholischer Trägerschaft fühlt sie sich dem Geist des II. Vaticanums verpflichtet; sie ist ökumenisch offen und sucht den Dialog mit anderen Religionen und Weltanschauungen.